

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 109.

Mittwoch den 14. Mai 1902

(1859) 3—2

B. 4448.

Offert-Ausschreibung.

Auf Grund des Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 23. Jänner 1902, B. 36.376 ex 1901, wird die Uebernahme der Pflasterung der im Stadtgebiete Laibach gelegenen Anfangsstrecke der Wiener Reichsstraße im Kilometer 0—1 mit Granitwürfeln neuerlich ausgeschrieben.

Die Kosten der zu vergebenden Arbeiten sind mit 62.000 Kronen veranschlagt, doch gelangt im ersten Baujahre 1902 hiervon nur ein Teilbetrag von 10.000 Kronen zur Verwendung. Die restlichen Arbeiten werden je nach Maßgabe der hierfür verfassungsmäßig bewilligten außerordentlichen Kredite in den nächstfolgenden Jahren fortgesetzt, bezw. vollendet werden.

Die eintreffenden Offerte können lauten entweder:

a) Auf die Uebernahme der ganzen obigen Arbeit inklusive aller Materiallieferungen, Fuhrten und Nebenarbeiten, oder

b) auf die Lieferung der Granitwürfel inklusive aller Transportkosten bis zum Verbräuchsorte, oder

c) auf die Beistellung der Verlegarbeiten inklusive aller Aufgrabungen der Straßenfahrbahn, dann die Lieferung des Schotter, Sandes und Herstellung des Untergrundes.

Den Offerten sub a und b müssen Musterstücke in der vorgeschriebenen Würfelgröße, Form und Bearbeitung aus dem gleichen Materiale beigebracht werden, welches der Offert Lieferant will und auf das sich sein Anbot bezieht.

Wegen Hintangabe der obbezeichneten Pflasterung wird die Offertverhandlung auf den

3. Juni 1902,

vormittags 10 Uhr, festgesetzt, und sind bis zu diesem Termine die nach dem unterhalb stehenden Formulare verfaßten, mit einem 1 Krone-Stempel versehenen Offerte, denen die Erläuterung des k. k. Landesverwaltungsamtes in Laibach über das erlegte Badium von 500 (fünfhundert) Kronen, wenn das Offert sub a und b auf Uebernahme der gesamten Arbeit und Materiallieferung, beziehungsweise nur auf die Lieferung der Granitwürfel allein lautet, eventuell von 100 Kronen, wenn nur auf die sub c angeführte Arbeitsleistung reflektiert wird.

Auf später einlangende Offerte oder auf solche, die nicht vorschriftsmäßig verfaßt sind, wird keine Rücksicht genommen.

Das Badium hat der Unternehmer nach erfolgter Genehmigung des Anbotes auf 10% der jährlich zur Verwendung kommenden Summe als Kaution zu ergänzen und kann dieses in barem Gelde oder in Staatspapieren, nach dem börsenmäßigen Kurse berechnet, erfolgen.

Der bezügliche Plan, das Einheitspreisverzeichnis, sowie die allgemeinen und speziellen Baubedingnisse können täglich, vom 15. Mai 1. J. an, eingesehen, in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung in Laibach, Erjaßerstraße 11. Stock, eingesehen werden, woselbst auch die gegenständliche Offertverhandlung stattfindet.

Die Angebote sind pro Quadratmeter zu stellen und mit Ziffern, wie Buchstaben deutlich zu schreiben.

Formulare des Einheitspreisverzeichnisses können vom obgenannten Baudepartement bezogen werden.

Die k. k. Landesregierung behält sich die freie Entscheidung über die Annahme der einlangenden Offerte und die freie Wahl unter den Offerten ohne Rücksicht auf die Höhe der gestellten Angebote unbedingt vor.

Für die Offerten bleiben jedoch die Offerte vom Zeitpunkte der Ueberreichung an verbindlich.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 12. Mai 1902.

Formulare für das Offert.

Ich Unterfertiger, wohnhaft zu Haus Nr. erkläre hiemit die in der Offert-Ausschreibung der k. k. Landesregierung für Krain vom 12. Mai 1902, B. 4448, angeführten Vertragsbehalte, als: den Plan, das Einheitspreisverzeichnis, die allgemeinen und speziellen Baubedingnisse, betreffend die Pflasterung der Wiener Reichsstraße, Kilometer 0—1, im Stadtgebiete Laibach, eingesehen zu haben und verpflichte mich, diese Arbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 62.000 Kronen genau nach der Vorschreibung um die in dem zugehenden, von mir unterschriebenen Verzeichnisse eingezeichneten Einheitspreise (mit Ziffern und Buchstaben auszufüllen) und aus einem vollständig gleichen Materiale, wie es die von mir beigebrachten und gestempelten Musterstücke besitzen, tadellos in Ausführung zu bringen, beziehungsweise nur die Granitwürfel zu liefern, eventuell nur die Legarbeit, samt Aufgrabung des Straßengrundes zu bewirken, sowie mich den aufgestellten Bedingungen in allem und jedem genau zu fügen.

Das vorgeschriebene Badium von 500, bezw. 100 Kronen habe ich laut dem zugehenden Erläuterungsschein (in Barem . . . ; in Staatsobligationen) bei dem k. k. Landesverwaltungsamte in Laibach deponiert.

Wohnort, Datum, dann Vor- und Zuname und Charakter des Offerten.

Adresse von außen:

An die k. k. Landesregierung in Laibach.

Offert

für die Uebernahme der Pflasterung, beziehungsweise Steinlieferung, eventuell Arbeitsleistung, der Anfangsstrecke der Wiener Reichsstraße im Stadtgebiete Laibach im Kilometer 0—1.

(1864) 3—1

B. 690 B. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der einlässigen Volksschule zu Catež bei Treffen kommt die Lehrer- und Leiterstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Beförderung und sind die Gesuche

bis Ende Mai 1. J.

beim k. k. Bezirksschulrate in Rudolfswert einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Rudolfswert am 4ten Mai 1902.

(1853)

B. 9471.

Rundmachung.

Infolge Erlasses des k. k. Eisenbahnministeriums vom 1. Mai 1902, B. 19.878, wird über das Projekt, betreffend die Fortsetzung der für die Zuführung von Baumaterialien zum Wochener Tunnel bestehenden schmalspurigen Schleppebahn mit Lokomotivbetrieb von Wochener-Feistritz zu den Steinbrüchen an der Sabe bei Welschgerent in den Katastralgemeinden Wochener-Feistritz und Savica die politische Begehung in Verbindung mit der Enteignungsverhandlung nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerial-Verordnung vom 25. Jänner 1879, R. G. Bl. Nr. 19, und vom 29. Mai 1880, R. G. Bl. Nr. 57, auf den 3. und 4. Juni 1902 und nach Bedarf auch auf die folgenden Tage mit dem Zusammenritte der Kommission am

3. Juni 1902

um 8 Uhr früh, in Wochener-Feistritz ausgeschrieben.

Die Detailprojekte können bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf eingesehen werden.

Außerdem werden die Grundeinlassungspläne und Verzeichnisse der in Anspruch genommenen Grundstücke und Rechte beim Gemeindeamte in Wochener-Feistritz während einer durch eine eigene Rundmachung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf zu bestimmenden 14-tägigen Frist zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Hierzu werden die Beteiligten mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, daß es ihnen freisteht, etwaige Einwendungen gegen das Projekt oder die begehrten Enteignungen bei der genannten k. k. Bezirkshauptmannschaft oder spätestens bei der politischen Begehung selbst vorzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 9. Mai 1902.

St. 9471.

Razglas.

Vsled razpisa c. kr. železničnega ministrstva z dne 1. maja 1902., št. 19.878, se o projektu, ki se tiče nadaljevanja za dovažanje stavbnega gradiva do Bohinjskega predora obstoječe ozkotirne dovlačne železnice z lokomotivnim obratom od Bohinjske Bistrice do kamenolomov od Savi pri Laškem Rovtu in pri Savici razpisuje politični obhod v zvezi z razlastilno razpravo po določilih ministrskega ukaza z dne 23. januarja 1879., drž. zak. št. 19, in z dne 29. maja 1880., drž. zak. št. 57, na 3. in 4. dan junija 1902., in, ako nanese potreba, tudi na naslednje dneve.

Komisija se snide

3. dan junija 1902.,

ob 8. uri zjutraj na Bohinjski Bistrici.

Podrobni načrti se morejo pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Radovljici vpogledati.

Razen tega bodo načrti o odkupu zemljišč in zaznamki zahtevanih zemljišč in pravic pri občinskem uradu na Bohinjski Bistrici na občni vpogled razgrnjeni v roku 14 dni, ki ga s posebnim razglasom razglasi c. kr. okrajno glavarstvo v Radovljici.

O tem se obveščajo udeleženci s pristavkom, da jim je dano na prosto voljo morebitne ugovore zoper projekt sam ali zoper zahtevane razlastitve vložiti pri zgoraj omenjenem c. kr. okrajnem glavarstvu ali pa najkasneje pri političnem obhodu samem.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 9. maja 1902.

(1862)

Rundmachung.

Paketpostverkehr mit den Agenten des Oesterreichischen Lloyd in Larnaka und Limassol (Cypern) sowie in Rangoon (Britisch-Ostindien).
B. 18.569.

Vom 1. Mai d. J. an werden von sämtlichen k. k. Postämtern Pakete bis 50 kg mit und ohne Wertangabe nach Larnaka und Limassol (Cypern) sowie nach Rangoon (Britisch-Ostindien) angenommen.

Die Pakete nach Larnaka und Limassol können auch mit Nachnahme bis 500 K belastet werden.

Die Gebührgelb für Pakete bis 5 kg (Postpakete) beträgt im Verlehr nach Larnaka und Limassol 1 K 46 h und nach Rangoon 2 K 90 h, die Versicherungsgelb im Falle der Wertangabe für alle drei Bestimmungsorte 15 h für je 288 K (300 Franken) des angegebenen Wertes.

Die Gebühren für Pakete über 5 kg (Postfrachtpakete) nach den genannten Orten sind aus dem bei den k. k. Postämtern aufliegenden Paketpost-Tarif zu entnehmen.

K. k. Post- und Telegraphen-Direktion.

Triest, 7. Mai 1902.

Razglas.

Poštni zavitki namenjeni v Larnako in Limassol (otok Ciper) ter v Rangoon (br. vstočna Indija).
St. 18.569.

Počeni s 1. majem t. l. sprejemajo vsi c. kr. poštni uradi zavitke do 50 kg, namenjene v Larnako in Limassol (otok Ciper) in Rangoon (br. vstočna Indija), in sicer bodi si da je vrednost istih napovedana ali ne.

Težna pristojbina za zavitke do 5 kg znaša v prometu z Larnako in Limassolom 1 K 46 h in z Rangoonom 2 K 90 h, za varovalnina v slučaju, da je vrednost napovedana za vsa tri mesta, 15 h za vsacih 288 K (300 frankov) napovedane vrednosti.

Pristojbine za zavitke nad 5 kg, namenjene v imenovane kraje, razvideti je iz vožno-poštnih tarifov pri c. kr. poštnih uradih.

Od c. kr. poštnega in brzojavnega ravnateljstva.

Trst, 7. maja 1902.

(1749)

C. 63—71/2

1.

Oklic.

Zoper 1.) Gašparja Tomsč iz Hriba; 2.) Tomaža Tekavc iz Zahriba; 3.) Matevža Furlan iz Vrhnik; 4.) Martina Suhadolnik iz Borovnice; 5.) Tomaža Petrič iz Ohonice; 6.) Marijo Drasler, roj. Petrič, iz Drašče; 7.) Matija Žitnik iz Borovnice; 8.) Ano Kus iz Borovnice; 9.) Josipa Jakše iz Roba je podal Ivan Mavec, posestnik iz Drašče, po pooblaščenju Mihatu Mave, posestniku iz Drašče št. 10, zaradi priznanja plačila, ozioroma zastaranja terjatev ad 1.) 638 K 38 h; ad 2.) 273 K; ad 3.) 225 K; ad 4.) 222 K 52 h; ad 5.) 210 K; ad 6.) 840 K; ad 7.) 418 K 52 h; ad 8.) 210 K; ad 9.) 232 K, vknjižene pri zemljiških vlož. št. 433 kat. obč. Borovnica kot glavni vlogi in pri zemljiških vlož. št. 114, 115, 118 in 120 kat. obč. Sabočvo kot sovlogah.

Temeljem teh tožb določil se je narok za ustno sporno razpravo

na dan 27. maja 1902,

ob 9. uri dopoldne, pred tem sodiščem, soba št. 4.

Ker je bivališče tožencev neznan, se jim postavlja za skrbnika v obrambo njih pravic gospod Josip Petrovič, posestnik iz Dula.

Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjenih pravnih stvareh na njih nevarnost in stroške, dokler se isti ne oglase pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhnik,
dne 30. aprila 1902.

(1834)

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Jožeta Ključevsek v Završji št. 13 bo

dne 30. maja 1902,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj omenjeni sodnji, v sobi št. 1, dražbeni menjeni sodnji, v sobi št. 1, dražbeni nepremičnin vl. št. 123, 203 in 207 kat. obč. St. Jurij, hiše št. 65 v Ust. kozolca, svinjaka, hrama in kmet. gospodarskega poslopja, šestih parcel vinograda, šestih parcel njiv, šestih parcel travnika, enega pašnika in dveh parcel gozda s pritlikino vred, ki sestajajo iz različnega gospodarskega oroja.

Nepremičninam, ki jih je prodal na dražbi, je določena vrednost na 3270 K, pritlikinam na 28 K 10 h.

Najmanjši ponudek znaša 2195 K 67 h; pod tem zneskom se ne prodajo.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin, smejo tisti, ki želijo kupiti, pregledati pri spodaj omenjeni sodnji, v sobi št. 2, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripadale dražbi, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katerim imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobeta v teku dražbenega postopanja, kateri samo z nabitkom pri sodnji, kateri niti ne stanujejo v okolisu spodaj omenjenih sodnij, niti ne imenujejo te v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajno sodnja Radeče
28. aprila 1902.

(1678)

E. 3829

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Mestne hranilnice ljubljanske, zastopane po dr. Ivanu Tavčar, bo

dne 2. junija 1902,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj omenjeni sodnji, v izbi št. 5, dražbeni zemljišča vlož. št. 5 kat. občine Kr. kovsko predmestje, obstoječega iz list. na Emonski cesti št. 5 in zemlji. na 900 K, vkup torej 9000 K.

Najmanjši ponudek znaša 4650 K, pod tem zneskom se ne prodajo.

Dražbene pogoje, ki se sicer ne odobro in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek i. t. d.), tastra, cenitvene zapisnike, pregledati smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj omenjeni sodnji, v izbi št. 8, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripadale dražbi, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katerim imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobeta v teku dražbenega postopanja, kadar samo z nabitkom pri sodnji, kateri niti ne stanujejo v okolisu spodaj omenjenih sodnij, niti ne imenujejo te v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani,
odd. V, dne 24. aprila 1902.

Hunderte von Damen- Herren-Kravatten

und (1875) 2-1
neuester Mode, sind für Pfingsten frisch
angekommen und werden denkbar billig ab-
gegeben im Manufakturwarengeschäfte

Miroslav Robič
Pogačarplatz, neben dem Panorama.

Sommerwohnung

bestehend aus drei Zimmern samt Zu-
behör (I. Stock),
(1868) 3-1
ist sofort zu vermieten.

Näheres Rain Nr. 12, Parterre, rechts.

Schönes, gassenseitig gelegenes,
möbliertes Zimmer ist Herren-
gasse Nr. 10, I. Stock, mit oder
ohne Verpflegung, für eine,
eventuell zwei Damen zu
vermieten.
Anzufragen bei Frau Fanny Leuz,
Resselstraße Nr. 1.
(1844) 3-1

AVISO.

Gefertigte Firma liefert den P. T. Kon-
sumenten den berühmten Alpensäuerling, die

Kärntner Römer-Quelle

in Kisten zu 50/2 Flaschen, ins Haus ge-
bracht, um 13 K und vergütet 3 K für die
Kisten mit leeren Flaschen zurück.

Karl Planinšek
Wienerstrasse 8. (4295) 13

Kühns Botanischer Taschen- Bilderbogen

I. und II.
Preis per Bogen 48 Heller.

Vorrätig in
v. Kleinmayr & Fed. Bambergers
Buchhandlung in Laibach.

Wijnand Fockink

Gegründet Amsterdam im Jahre 1679.
Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande,
S. M. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn, Königs von Preussen
und anderer europäischer Höfe. (3744) 28-28

Alleinige Filiale in Wien, I., Kohlmarkt 4.
Telephon I, 8285.

Käuflich noch in allen besseren Delicatessen- und Weinhandlungen.

Für Sommeraufenthalt

sucht in der Umgebung von Laibach eine
Familie mit vier kleinen Kindern und
Dienstboten zwei gesunde möblierte

Zimmer

eventuell mit Küche und Kabinett, wenn
möglich mit Pension.

Anträge unter **E. M., Fiume**, Via di
Volosca 170, erbeten. (1877) 2-1

Sehr gut erhaltenes

Styria-Rad

ist billig zu verkaufen. — Anzufragen
in der Administration dieser Zeitung. (1871)

Panorama International

im bürgerl. Spitalsgebäude.
Eingang vom Obstmarkt (Pogačarplatz).

Laibacher Kunstausstellung

I. Ranges. (1878)
Photoplastische Rundreisen durch die
ganze Welt.

Diese Woche ausgestellt die hoch-
interessante Serie:

Oberammergauer Passionsspiele (Leiden Christi).

Niemand versäume, diese Serie zu be-
sichtigen; diese Passionsspiele werden nur
alle zehn Jahre in Oberammergau aufgeführt.

Geöffnet auch an Sonn- und Feler-
tagen von 9 Uhr früh bis 9 Uhr abends.



JALOUSIEN

in allen Farben
Holzrouleaux, einfach bis
hochelegant, zu den billigsten
Preisen bei

Ernst Geyer

Braunau, Böhmen.
Preisblatt auf Verlangen. Agen-
ten gesucht. (1876) 20-1

(1644) 3-3

Präs. 95
20/2.

Oklic.

Pri c. kr. davčnem kot depozitnem
uradu v Škofjiloki se hranita že čez
30 let dve knjižici kranjske hranilnice
v Ljubljani in sicer št. 64.677 pri
36 K, glaseča se na zapuščino Janeza
Deschmann, župnika iz Leskovec, v
zvezku IV, stran 351 hr. št. 666 in
št. 61.840 per 52 K na nedol. Gre-
gorja Gorjanc iz Reteč v zvezku IX,
stran 8 hr. št. 2189.

Pozivljata se oba, oziroma njiju
pravni nasledniki, ki mislijo, da imajo
do teh knjižic kako pravico, da se
v enem letu, šestih tednih
in treh dneh

kot upravičenci izkažejo in prosijo za
izdatev, ker se bode sicer po preteku
tega časa denar iz navedenih knjižic
izrekel zapadlim.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjiloki,
dne 26. aprila 1902.

P. P.

Hierdurch erlaube mir anzuzeigen, dass ich mein

Atelier zur Anfertigung eleganter Damenkleider

in der Gradišča Nr. 6, I. Stock (im Zenker'schen
Hause), neu eröffnet habe. Um recht zahlreiche
Aufträge bittet hochachtungsvoll (1759) 8-8

Jvanka Gorjanc, geb. Primožič.

Dasselbst werden zwei Lehrlinginnen aufgenommen.

Kundmachung.

Donnerstag, den 15. d. M., um 10 Uhr vor-
mittags, werden im Frachtenmagazine der Süd-
bahn hier

7 Waggon Mais

im freiwilligen öffentlichen Lizitationswege an den
Meistbietenden verkauft.

Die Bedingungen werden den Lizitanten vor Be-
ginn der Veräußerung bekanntgegeben werden.

Stadtmagistrat Laibach

am 13. Mai 1902.

(1869)

(1766) 3-3

Nc. I. 290/2
1.

Edikt.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee, Abt. I, werden die unbekannten Eigen-
tümer nachstehender Depositen:

Hauptbuch	Band	Folio	Bezeichnung der Masse	Erlagstag	Gegenstand	Bankvaluta	
						K	h
	K	132	Georg Eifenzopf von Hohenegg, Exekutionsmasse	4. März 1871	Sparfassebüchel Nr. 7792	17	68
	K	140	Matthias u. Maria Eifenzopf v. Hohenegg, Exekutionsmasse	28. August 1871	Sparfassebüchel Nr. 289	188	96
	K	148	Josef und Josefa Fint	29. April 1871	Sparfassebüchel Nr. 290	30	85
	K	151	Josef König von Kletsch Nr. 4	8. Mai 1871	Sparfassebüchel Nr. 7791	2	74
	K	170	Matthias Hönigmann	8. Juli 1871	Sparfassebüchel Nr. 291	42	18
	K	172	Karl Pachner von Laibach	27. Juli 1871	Sparfassebüchel Nr. 292	35	06
	K	192	Matthias Rikel, Streitmasse	29. August 1871	Sparfassebüchel Nr. 293	40	88
	K	196	Josef Berberber von Stalgern	18. September 1871	Sparfassebüchel Nr. 7790	13	04
	K	197	Jakob, Agnes, Michael, Gertrud Lufan	18. September 1871	Sparfassebüchel Nr. 7789	13	04
	K	186	Stefan Biegefest von Ort, Verlassmasse	26. April 1871	Sparfassebüchel Nr. 7811	2	92

aufgefordert

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

vom letzten Einschaltungstage dieses Ediktes ihre Ansprüche unter Beibringung
der gehörigen Legitimationen so gewiß hierg. geltend zu machen, als widrigens,
wenn die Ansprüche nicht genügend dargetan befunden würden, oder sich niemand
melden sollte, nach verstrichener Ediktfrist die Depositen als kaduŕ erklärt und
für den Fiskus an die Staatskasse übergeben werden würden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. I, am 28. April 1902.

Ziehung unwiderruflich 19. Juni 1902.**≡ Schauspieler-Lotterie. ≡**

1 Haupttreffer à 50.000 K, 1 Haupttreffer 5000 K, 1 Haupttreffer à 3000 K, 2 Haupttreffer à 2000 K, 5 Treffer à 1000 K, 10 Treffer à 500 K, 20 Treffer à 200 K, 60 Treffer à 100 K, 100 Treffer à 50 K, 300 Treffer à 20 K, 3500 Treffer à 10 K.

Lose à 1 Krone empfiehlt **J. C. Mayer, Laibach.** (1668) 6
Sämtliche Treffer werden von den Lieferanten mit 10% Abzug bar eingelöst.

== Empfehlenswerte Bücher für Schule und Haus. ==

Geographische und naturgeschichtliche Bilder-Atlanten:

Europa.

233 Abbildungen mit beschreibendem Text von Dr. Alois Geistbeck.
In Leinwand gebunden 2 Mark 25 Pfennig.

Aussereuropäische Erdteile.

214 Abbildungen mit beschreibendem Text von Dr. Alois Geistbeck.
In Leinwand gebunden 2 Mark 75 Pfennig.

Säugetiere.

258 Abbildungen mit beschreibendem Text von Prof. Dr. W. Marshall.
In Leinwand gebunden 2 Mark 50 Pfennig.

Vögel.

258 Abbildungen mit beschreibendem Text von Prof. Dr. W. Marshall.
In Leinwand gebunden 2 Mark 50 Pfennig.

Fische, Lurche und Kriechtiere.

208 Abbildungen mit beschreibendem Text von Prof. Dr. W. Marshall.
In Leinwand gebunden 2 Mark 50 Pfennig.

Niedere Tiere.

292 Abbildungen mit beschreibendem Text von Prof. Dr. W. Marshall.
In Leinwand gebunden 2 Mark 50 Pfennig.

Pflanzengeographie.

216 Abbildungen mit beschreibendem Text von Dr. Moritz Krenfeld.
In Leinwand gebunden 2 Mark 50 Pfennig.

Zu beziehen durch

(II.)

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz 2.

Ein sehr wohlschmeckendes,
höchst bekömmliches
Zafelgetränk für gross und klein

empfehl in

(1866) 2-1

Champagner-Weisse
Kühle Blonde „Aurora“
Maitrank
die Sodawasser-Erzeugung
Gustav Fischer.

(1350) 3-3

Nc. 187/2

2.

Oklic.

Pri zemljišču Jakoba in Helene Rodič iz Rudnevasi pod vlož. št. 37 kat. obč. Hotemež zavarovane so sledeče terjatve:

- 1.) terjatev Jožefa Fechner iz zadolžnice z dne 24. aprila 1815 v znesku 183 gld. 44 1/2 kr.;
- 2.) terjatev Matevža Kaltschitsch iz razsodbe z dne 22. novembra 1815 v znesku 1105 gld. 29 kr. in
- 3.) terjatev Jožefa Fechner iz razsodbe z dne 4. julija 1820 v znesku 183 gld. 44 1/2 kr. s prip.

Na predlog Jakoba in Helene Rodič iz Rudnevasi po Karolu Pleiweis, c. kr. notarju v Radečah, dovolila se je s tus. sklepom z dne 7. aprila 1902 prireditve umrtvila navedenih terjatev.

Opravičenci do navedenih terjatev imajo svoje pravice do njih najkasneje

do 1. maja 1903

tusodno oglasiti, tako gotovo, kakor bi se sicer po preteklem roku pojavilo, da se umrtvijo vknjižbe in ob enem vse to izbriše.

C. kr. okrajna sodnija v Radečah odd. I, dne 7. aprila 1902.

Wir beehren uns, zur Kenntnis zu bringen, dass wir das Depot und den Vertrieb unserer renommierten und allseits beliebten

Rohitscher Säuerlinge

„Tempelquelle“

gesündestes diätetisches und Erfrischungsgetränk, das sich wegen seines hohen Kohlensäuregehaltes und seines angenehm prickelnden Geschmacks zur Mischung mit krainischen und steirischen Weinen am besten eignet, und

„Styriaquelle“

altbewährter Heilbrunnen gegen Magen- und Darmleiden, Nierenentzündung, Stoffwechsel-Störungen, Rachen- und Kehlkopf-Katarrhe, Zuckerruhr etc.,

der Firma

Michael Kastner in Laibach

übertragen haben. Dieselbe hält unsere beiden Quellen stets in frischer Füllung auf Lager und gibt sie zu billigst festgesetzten Preisen an Wiederverkäufer und Private ab.

Bei Bezug ganzer Kisten werden die nachstehenden Vorzugspreise gewährt:

- 1 Kiste mit 25 Massflaschen (Original-Rohitscherform) „Tempelquelle“ K 7.75,
- 1 Kiste mit 50 1/2-Massflaschen (Bordeauxform) „Tempelquelle“ K 11.50,

franko Haus oder Station Laibach.

(1764) 3-3

Wir bitten, von diesen ausserordentlich günstigen Preisen Notiz nehmen zu wollen und alle Bestellungen direkt an unser Depot: Herrn **Michael Kastner in Laibach** zu richten.

Hochachtungsvoll

Landschaftl. Brunnenverwaltung Rohitsch-Sauerbrunn.

Hunderte von Herrenhemden

und farbig, von 90 kr. aufwärts, auch **Kragen und Manschetten**, in jeder Preiskategorie, sind für Pfingsten frisch eingetroffen. Manufakturwarengeschäfte (1874) 2-1

Miroslav Robić

Domplatz, neben dem Panorama.

Jünger Mann aus gutem Hause, mit entsprechender Vorbildung, wird als

Bureau-Lehrling

genommen. Derselbe hat Gelegenheit, doppelte Buchführung und alle sonstigen Bureau-Arbeiten perfekt zu erlernen. Geeignete Anträge an die **Kuranstalt Radein**. (1832) 3-3

Olmützer Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargelkäse-Erzeugung von

C. Haasz, Olmütz (Mähren)

feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Einnahme): Nr. II 64 h, III 96 h, IV K 120, 150 per Schock. Ein Postkiste von 5 Kilo franko jeder Poststation Oesterreich-Lugarns K 3-80. (1212) 13-7

Kaffee-Spezialitäten

neuer Ankunft empfiehlt **Edmund Kavčič** Laibach, Prešerenengasse, gegenüber der Hauptpost. (584) 73 Postpakete à 5 Kilo franko.

Kontorist

deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig (war seinerzeit Staatsdiener), sucht ehestens Stelle. Anträge unter „Kontorist“ an die Administration dieser Zeitung. (1810) 3-3

Ein gut erhaltener Omnibus

ist zu verkaufen bei **Wich, Römerstrasse, Laibach.**

Verdienst dauernd und steigend, bietet sich geachteten, arbeitsamen und schaffenen Persönlichkeiten zur Übernahme einer Agentur einer inländischen Versicherungsgesellschaft ersten Ranges. Anträge unter „1798“, Graz, postlagernd. (1858) 34-1

Wir bringen zur allgemeinen Kenntnis, dass Herr **Ignaz Valentinčič in Laibach** nicht mehr Haupt-Agent unserer Anstalt und daher auch nicht berechtigt ist, Prämien-gelder für unsere Rechnung in Empfang zu nehmen.

An Stelle des Herrn Valentinčič haben wir die **Haupt-Agentur für Krain** Herrn **Franz S. Rojnik**, Domplatz Nr. 21 in Laibach übertragen, und ersuchen jedermann, sich in allen Versicherungs-angelegenheiten vertrauensvoll an Herrn Rojnik zu wenden.

„**CONCORDIA**“
Leichenberg-Brünner gegenseitige Versicherungs-Anstalt
Die General-Agentur Wien. (1865) 10-10

Anzüge

modernster Façon

empfehlen (1494) 6-5

Gričar & Mejač

Laibach, Prešerenengasse 9.

Eine Kassierin

gesetzt, welche im Rechnen und Buchen gut bewandert ist, und (1765) 3-3

eine Verkäuferin

mit guten Referenzen, werden aufgenommen. Wo? sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.

Eine lichte

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern und Zugehör, ist mit 1. November d. J. zu vermieten. (1823) 3-3 Anzufragen Triesterstrasse Nr. 33, täglich von halb 12 bis 2 Uhr.

Damenrad

Dürkopp, ganz neu, wird verkauft. Anzufragen in der neuen Infanterie-Kaserne, III. Stock, Tür Nr. 88 (Offiziers-Pavillon). (1790) 3-3

Ueberspieltes, modern renoviertes

Kegel-Billard

ist preiswürdig zu verkaufen. Anzufragen bei der **Kuranstalt Bad Radein**. (1833) 3-3

Ein Buchhalter und ein Kontorist

Christen, der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, verlässliche Arbeiter, mit guten Zeugnissen, deutscher Nationalität, werden zum Eintritte sofort, eventuell später für eine Weinhandlung gesucht. Offerte mit Gehaltsansprüchen unter „W. S. 3132“ befördert **Rudolf Mosse**, Wien, I., Seilerstätte 2. (1793) 3-3

Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im Internat. Adressenbureau **Josef Rosenzweig & Söhne**, (1267) Wien I., Bäckerstraße 3. 20-12 Interurb. Teleph. 8153. Prosp. frko.

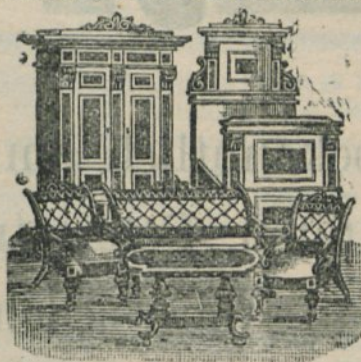


Tokayer Cognac

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. Achtung auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. Warnung vor wertlosen Imitationen. Zu haben in Laibach bei (2319) 50-47

Josef Mayr, Apotheker.

Grosse Flasche fl. 2.—, kleine Flasche fl. 1.20.



R. LANG, Laibach

Koliseum, Parterre und I. Stock empfiehlt sein reiches Lager aller Art

Möbel-Garnituren und Divans

zu billigsten Preisen.

In Heirats-Ausstattungen

grösste Auswahl

und besondere Vorzugs-Preise.

Komplete Einrichtung für Villen etc. Schöne Sitzgarnituren von 80 fl. an. (111) 40-83

Drahtnetz-Matratzen

Speisesessel, altdeutsch

bester Qualität in allen Grössen. und barock, in Leder und Rohr.

Preislisten mit 500 Abbildungen gegen Einsendung von 40 Hellern in Marken.

Preis-Medaille 1885. - Prompter Versandt. - Reelle Ware.

Frühjahrs- und Sommersaison 1902.

Echte Brünner Stoffe.

Ein Coupon Mtr. 3-10 fl. 2.75, 3.70, 4.80 von guter, fl. 6.— und 6.90 von besserer, fl. 7.75 von feiner, fl. 8.85 von feinsten, fl. 10.— von hochfeinsten, **echter Schafwolle.**
Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10.—, sowie Ueberzieher-Stoffe, Touristen-Loden, feinste Kammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (1200) 20-13

Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franko. — Mustergetreue Lieferung garantiert. Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direkt bei obiger Firma am Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend.

O. FRITZE'S

Bernstein-Oel-Lackfarbe

zum Selbstlackieren von Fussböden.

Die Ausgiebigste!

Die Haltbarste!

Daher im Gebrauch die Billigste!

Mit 1 Kilo streicht man 16 □ Meter. (1297) 15-11

Niederlage in Laibach bei **Adolf Hauptmann.**

Populäres illustriertes Werk über Völkerkunde.
Soeben beginnt zu erscheinen:

Die Völker der Erde

Eine Schilderung der Lebensweise, der Sitten, Gebräuche, Feste und Zeremonien aller lebenden Völker von **Dr. Kurt Lampert**

Mit etwa 650 Abbildungen nach dem Leben.

Erscheint in 35 Lieferungen à 60 Pf. = 72 Heller ö. W. = 80 Ets.

Prospekt über das Werk ist kostenlos, die reich illustrierte erste Lieferung zur Ansicht zu erhalten bei

Kleinmayr & Bamberg, Laibach.

Wichtige Nachricht!

Da ich bekanntlich am 1. Mai aus meinen provisorischen Magazinslokalitäten, Petersstrasse, definitiv auf den Rathausplatz Nr. 5 hätte übersiedeln sollen, was aber leider durch einen Zwischenfall vereitelt wurde, bin ich nun gezwungen, da auch eines von meinen bisherigen Lokalen gekündet ist, die vorhandenen Waren billig abzugeben, daher sind von heute an alle Preise bedeutend reduziert und findet vom 20. Mai an ein grosser

Reste - Verkauf

zu jedem annehmbaren Preise statt.

Ich hoffe dadurch alle verehrten Käufer für die Unannehmlichkeit, der sie sich bei dem Besuche meines jetzigen Lokales aussetzen, durch wirklich billigen Einkauf reichlich zu entschädigen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Hodschar.

„Zum Amerikaner“

Laibach, Petersstrasse Nr. 2 und 4.